

4.12.2017

PRESSEMITTEILUNG

Deutschlands großer StreitAtlas 2017 – die Ergebnisse für München Münchener streiten selten – aber wenn, dann geht es oft um viel

- **Jeder achte Münchner Zoff hat einen Streitwert zwischen 10.000 und 100.000 Euro**
- **Krach im Büro: Besonders oft sehen Münchener beim Thema Job & Gehalt rot**
- **Reizbarer Norden, friedlicher Süden? In Feldmoching-Hasenbergfliegen am häufigsten die Fetzen, Obergiesing-Fasanengarten ist friedlichster Stadtbezirk**

Pressekontakt

Stefan Göbel
Leiter Externe Kommunikation
T +49 (0) 89 5121-6100

Sonja Frahm
Externe Kommunikation Advocard
T +49 (0) 40 23731-279
sonja.frahm@generalideutschland.com

Robert Hoyer
Agentur achtung!
T +49 (0)40 450210-735
advocard@achtung.de

Generalideutschland AG
Adenauerring 7
81737 München

www.advocard.de

Hamburg – Knapp mehr als jeder vierte Einwohner Münchens war 2016 in einen Streitfall verwickelt: Mit durchschnittlich 27,7 Streitfällen je 100 Einwohnern liegt die Landeshauptstadt deutlich über dem bayerischen Mittelwert (21,3) und über dem deutschen Durchschnitt (25,1). Im Vergleich zu anderen Großstädten wie Leipzig (33,2 Streitfälle) oder Köln (32,1) sind die Münchner jedoch fast schon friedlich. Das belegt „Deutschlands großer StreitAtlas 2017“, die Neuauflage einer großangelegten Studie von ADVOCARD, dem Rechtsschutzversicherer der Generali in Deutschland, für die mehr als 1,7 Millionen private Streitfälle aus ganz Deutschland ausgewertet wurden. Besonders hoch her geht es in Feldmoching-Hasenbergfliegen, wo durchschnittlich jeder dritte Einwohner einmal pro Jahr streitet (33,3 Streitfälle). Anders dagegen im Münchener Süden: Mit 24,2 Streitfällen ist Obergiesing-Fasanengarten der friedlichste Bezirk in München. Seit 2014 ist die Streitintensität in der Landeshauptstadt um 2,3 Streitfälle gestiegen. Das macht München aber noch nicht zur bayerischen Streithauptstadt: Dieser Titel geht mit 28,3 Streitfällen nach Kempten im Allgäu.

WENN SCHON, DENN SCHON – STREITWERT HÄUFIG HOCH

Wenn Münchner sich in die Wolle bekommen, dann geht es oft um große Summen. In jedem achten Zwist geht es um Streitwerte zwischen 10.000 und 100.000 Euro (12,7 Prozent aller Streitfälle). *„Die Dichte vermögender Menschen ist in München höher als in anderen Städten und Regionen. Daher kann es schneller um höhere Summen gehen“*, vermutet **Peter Stahl, Vorstandssprecher bei ADVOCARD.**

MÜNCHENER STREITEN SICH BESONDERS OFT RUND UM ARBEIT

In erster Linie streiten die Münchner über Privates (39,9 Prozent), wie zum Beispiel das Erbe, Scheidungen oder Mängel bei der Urlaubsreise. Ein ähnliches Bild zeigt sich auch auf Bundesebene (40,1 Prozent). Im Vergleich zum deutschen Durchschnitt kracht es in München allerdings häufiger am Arbeitsplatz: Jeder sechste Münchener Streit dreht sich um Gehalt, Kündigung und Co. (16,7 Prozent). *„München ist eine große Wirtschaftsmetropole mit vielen Arbeitnehmern und entsprechender Bewegung in den Beschäftigungsverhältnissen. Da kommt es fast zwangsläufig zu vielen Streitfällen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern“*, so **Peter Stahl**. Fast schon friedfertig verhalten sich die Bewohner Münchens hingegen gegenüber Behörden (5,7 Prozent) und im Verkehr (24,6 Prozent) liegen sie ebenfalls unter dem Bundesdurchschnitt.

Auswertungsdetails zu allen deutschen Landkreisen zeigt unsere interaktive Karte auf advocard.de/streitlotse/deutschlands-grosser-streit-atlas. Diese können Sie bei Bedarf kostenfrei in Ihr Angebot einbetten. Wenden Sie sich bei Interesse hieran bitte direkt an uns.

Detaillierte Ergebnistabellen finden Sie angehängt an diese E-Mail oder unter folgendem Link: [Ergebnistabellen](#)

Weitere Pressematerialien finden Sie im Anhang und auf advocard.de/Presse:

- Infografik Deutschland auf Bundesland- und Landkreisebene
- Nationale Pressemeldung und regionalisierte Pressemeldung für München
- Infografik mit Stadtteil-Informationen für München

ADVOCARD RECHTSSCHUTZVERSICHERUNG

Die Advocard Rechtsschutzversicherung AG mit Sitz in Hamburg gehört zu den größten Rechtsschutzversicherern in Deutschland. Das Unternehmen realisierte im Geschäftsjahr 2016 Beitragseinnahmen von rund 242,1 Millionen Euro. Fast 200 Mitarbeiter kümmern sich um die Belange der rund 1,4 Millionen Kunden bundesweit. Die Advocard gehört zur Generali in Deutschland und ist Produktpartner der Deutschen Vermögensberatung AG (DVAG), der Cosmos Versicherungen und der Generali Vertriebe. Weitere Informationen über das Unternehmen und die Produkte gibt es im Internet unter: www.advocard.de.

GENERALI IN DEUTSCHLAND

Die Generali in Deutschland ist mit 16,2 Milliarden Euro Beitragseinnahmen sowie mehr als 13,5 Millionen Kunden der zweitgrößte Erstversicherungskonzern auf dem deutschen Markt. Zum deutschen Teil der Generali gehören die Generali Versicherungen, AachenMünchener, CosmosDirekt, Central Krankenversicherung, Advocard Rechtsschutzversicherung, Badenia Bausparkasse und Dialog.

Tabellen & Details „Deutschlands großer StreitAtlas 2017“

IN MÜNCHEN WOHNTE DER STREIT IM NORDEN UND OSTEN

Im Vergleich zu anderen Großstädten ist München fast schon eine friedliche Metropole. Durchschnittlich streiten 27,7 von 100 Bewohnern der Landeshauptstadt einmal im Jahr. Hoch her geht es besonders in Feldmoching-Hasenberg, Bogenhausen und Trudering-Riem – in allen drei Bezirken liegt die Streitintensität bei über 30 Streitfällen je 100 Einwohnern.

| Stadtbezirke | | Streitfälle pro 100 Einwohner 2016 |
|--------------|--|------------------------------------|
| 1. | Feldmoching-Hasenberg | 33,3 |
| 2. | Bogenhausen | 31,1 |
| 3. | Trudering-Riem | 30,9 |
| 4. | Pasing-Obermenzing | 29,3 |
| 5. | Milbertshofen-Am Hart | 29,3 |
| 6. | Schwabing-West | 29,2 |
| 7. | Aubing-Lochhausen-Langwied | 29,2 |
| 8. | Berg am Laim | 29,2 |
| 9. | Maxvorstadt | 29,1 |
| 10. | Au-Haidhausen | 29,0 |
| | ... | ... |
| 16. | Thalkirchen-Obersendling-Fürstenried-Forstenried-Solln | 26,8 |
| 17. | Hadern | 26,7 |
| 17. | Laim | 26,7 |
| 19. | Untergiesing-Harlaching | 26,6 |
| 20. | Schwanthalerhöhe | 25,3 |
| 21. | Ramersdorf-Perlach | 25,1 |
| 22. | Altstadt-Lehel | 24,7 |
| 23. | Sendling | 24,5 |
| 24. | Sendling-Westpark | 24,4 |
| 25. | Obergiesing-Fasanengarten | 24,2 |

MIETEN, STREITEN, WOHNEN

In München sind Privatangelegenheiten Streitsache Nummer eins – hier unterscheidet sich die Stadt nicht vom Rest der Republik. Dafür streiten Menschen hier häufiger über Wohnen und Miete (13,0 Prozent), dazu sind Jobangelegenheiten der Grund für fast jeden sechsten Streit (16,7 Prozent). „Vermutlich spielen der schwierige Wohnungs- und der kompetitive Arbeitsmarkt hier eine große Rolle“, sagt **Peter Stahl, Vorstandssprecher bei ADVOCARD**. Wie in der restlichen Republik streiten auch in der bayerischen Landeshauptstadt Männer mehr als Frauen, allerdings ist der Unterschied nicht so groß wie im Bundesdurchschnitt: Obwohl die Streitlust der Frauen in München seit 2014 leicht abgenommen (-1,5 Prozentpunkte) hat, ist ihr Anteil mit 35,9 Prozent immer noch höher als im Bundesschnitt (32,9%).

| Streitsache | Anteil in Prozent | | | | | |
|--------------------------------|-------------------|------|--------|-----------|------|--------|
| | München 2016 | | | Bund 2016 | | |
| | Frau | Mann | Gesamt | Frau | Mann | Gesamt |
| Privat | 42,9 | 38,2 | 39,9 | 41,3 | 39,5 | 40,1 |
| Verkehr & Mobilität | 17,7 | 28,5 | 24,6 | 22,4 | 30,6 | 27,9 |
| Arbeit | 18,0 | 16,0 | 16,7 | 14,8 | 12,6 | 13,4 |
| Wohnen & Miete | 14,9 | 12,0 | 13,0 | 13,3 | 10,1 | 11,2 |
| Behörden, Verwaltung, Finanzen | 6,5 | 5,3 | 5,7 | 8,1 | 7,2 | 7,5 |

| Geschlecht | Anteil in Prozent | | |
|------------|-------------------|------|-----------|
| | 2014 | 2016 | 2016 Bund |
| Mann | 62,6 | 64,1 | 67,1 |
| Frau | 37,4 | 35,9 | 32,9 |

VIEL LÄRM UM VIEL

Deutlich häufiger als im Bundesdurchschnitt, dreht sich der Streit in München um hohe Streitwerte: Während knapp jeder siebte Streit einen Wert von mehr als 10.000 Euro hat, ist es deutschlandweit nur jeder zehnte.

| Streitwert in Euro | Anteil in Prozent | | |
|---------------------|-------------------|------|-----------|
| | 2014 | 2016 | 2016 Bund |
| 1 bis 2.000 | 57,4 | 64,3 | 68,0 |
| 2.001 bis 4.000 | 11,6 | 8,8 | 9,6 |
| 4.001 bis 10.000 | 14,7 | 13,2 | 12,5 |
| 10.001 bis 50.000 | 13,2 | 11,1 | 7,9 |
| 50.000 bis 100.000 | 1,8 | 1,6 | 1,1 |
| 100.000 bis 999.999 | 1,3 | 1,0 | 1,0 |

ALTER SCHÜTZT VOR STREITLUST NICHT

Am streitlustigsten sind Münchner zwischen 46 und 55 Jahren. Damit haben sie die 36- bis 45-Jährigen verdrängt, die 2014 das Ranking angeführt haben. Fast unverändert ist dagegen die Streitlust der Senioren ab 66 Jahren: Sie liegt mit 8,5 Prozent weiterhin über dem Bundesdurchschnitt.

| Altersgruppen | Anteil in Prozent | | |
|-----------------|-------------------|------|-----------|
| | 2014 | 2016 | 2016 Bund |
| 18 bis 25 Jahre | 3,2 | 2,9 | 3,5 |
| 26 bis 35 Jahre | 21,7 | 23,0 | 20,2 |
| 36 bis 45 Jahre | 27,8 | 24,8 | 23,8 |
| 46 bis 55 Jahre | 24,5 | 26,3 | 28,4 |
| 56 bis 65 Jahre | 14,5 | 14,5 | 16,1 |
| 66 und älter | 8,4 | 8,5 | 8,0 |

MÜNCHNER BEENDEN STREITS SCHNELLER ALS DER DEUTSCHE DURCHSCHNITT

Mehr als jeder fünfte Streit in München ist innerhalb von drei Monaten beendet – das sind deutlich mehr als noch 2014 (+5 Prozentpunkte). So kurz manch Münchener streitet, so lange streiten andere: Rund ein Drittel der Streitigkeiten dauert ein bis zwei Jahre an, knapp jede Zehnte sogar noch länger – damit einigen sich die Bewohner der bayerischen Landeshauptstadt aber immer noch etwas früher als der Bundesdurchschnitt.

| Streitdauer | Anteil in Prozent | | |
|-----------------------|-------------------|------|-----------|
| | 2014 | 2016 | 2016 Bund |
| Bis 3 Monate | 16,9 | 21,9 | 18,5 |
| 3 Monate bis 6 Monate | 30,5 | 24,2 | 24,7 |
| 6 Monate bis 1 Jahr | 12,5 | 11,8 | 13,1 |
| 1 Jahr bis 2 Jahre | 32,2 | 32,7 | 33,6 |
| 2 Jahre und mehr | 7,9 | 9,5 | 10,1 |